

## Panasonic vereinheitlicht Rechnungsbearbeitung für ganz Europa

Die Panasonic Europe Ltd., weltweit führender Hersteller von Electronic Consumer Products, setzt an ihren europaweiten Standorten einen SAP-basierten Workflow der xSuite Group ein. xSuite Invoice dient der elektronischen Verarbeitung bisher papierbasierter, kreditorischer Eingangsrechnungen und Gutschriften. Mit der in SAP ECC 6.0 integrierten Lösung zeichnen inzwischen über 800 Nutzer:innen jährlich rund 75.000 Rechnungen ab.

Durch eine elektronische Verarbeitung von Eingangsrechnungen können insbesondere international aufgestellte Unternehmen mit sehr vielen, verteilt eintreffenden Rechnungen ihre Prozesskosten deutlich senken und ein transparentes Rechnungswesen schaffen. Bislang nutzte Panasonic Europe Ltd. hierfür eine nicht SAP-basierte Workflowlösung. „Diese wollten wir ablösen durch ein System, das direkt in SAP integriert ist“, sagt Dirk Bammann, General Manager European Projects.

Die Wahl fiel dabei auf das Produkt xSuite Invoice. Die Software bietet Panasonic eine europaweit nutzbare Best-Practice Workflow-Lösung, die sich an die einzelnen landesspezifischen Prozesse anpassen lässt, zum Beispiel bei der lokalen Bearbeiterfindung oder bei speziellen lokalen F4-Hilfen. Zudem ist xSuite Invoice SOX-compliant und ermöglicht dem Unternehmen u.a. durch seine vollständige Beleghistorie die Einhaltung der entsprechenden SOX-Anforderungen für die Prozesse der Rechnungsbearbeitung.

### Internationales Implementierungsteam

Nach der Herstellerentscheidung wurde zunächst ein aus weltweit verteilten Ressourcen bestehendes Implementierungsteam gebildet. Dessen Aufgabe: Die Koordination der Technologien der einzelnen Projektpartner und die Vorbereitung des europaweiten Roll-outs der Workflowlösung. Involviert waren dabei IBM für die Archivkomponente mit IBM Content Server, HP für die Hardwareausstattung, xSuite und die Aequitas GmbH & Co.Kg als externe IT-Dienstleister von Panasonic.

[xsuite.com](http://xsuite.com)

## Panasonic

### Unternehmen

Web: [www.panasonic.de](http://www.panasonic.de)  
Branche: Industrie  
Sitz: Hamburg, Deutschland

### xSuite®-Lösung

- SAP-integrierte Eingangsrechnungsverarbeitung

### Entscheidung für xSuite

- SAP-integrierte Lösung
- Rollout-fähige, standortübergreifende, stabile Lösung
- Dynamisch anpassbare Workflowprozesse

### Systemintegration

- SAP ECC 6.0, IBM Content Server, HP-Hardware

**xSuite**  
It's simple. It's digital.

Projektbeginn war im Februar 2008; nach Abschluss aller Vorarbeiten ging xSuite Invoice im Oktober 2008 zunächst in der britischen Landesgesellschaft in den Live-Betrieb, es folgten im Januar 2009 die nordischen Länder und zwei Monate später die Standorte Deutschland & Österreich.

Installiert ist xSuite Invoice an den Standorten Bracknell/UK, Hamburg und Stockholm. Nach Bracknell werden heute alle Rechnungen aus UK zentral eingeschickt und dort gescannt. Nach Hamburg gehen die deutschen und österreichischen Rechnungen und in Stockholm treffen alle Belege aus Finnland, Schweden, Norwegen und Dänemark ein. Beim Scanvorgang liest eine vorgelagerte Beleglese-Software zunächst die relevanten Rechnungsdaten aus und gleicht sie mit den Stammdaten aus SAP ab. Die Rechnungsdaten werden mitsamt dem Image anschließend zur Prüfung und Freigabe mittels Workflow an die jeweiligen Standorte weitergeleitet – insgesamt 800 Personen sind europaweit am Prüfungs- und Freigabeprozess beteiligt!

Das Einscannen der Belege erfolgt bei Panasonic mit KV-S7075C Panasonic Flachbettscannern, welche sich wie alle Panasonic Scanner durch ein exzellentes Papierhandling, hervorragende Bildqualität, eine innovative Bildverbesserungstechnologie und einen außergewöhnlich robusten Aufbau auszeichnen. Durch den Einsatz dieser Scanner wird die sichere und problemlose Erfassung von Rechnungen gewährleistet.

#### **Workflow im SAP-Standard**

Dirk Bammann: „Wir bilden heute unsere gesamte Rechnungsprüfung mit der Workflow-Lösung xSuite Invoice ab, die auf SAP-Standards basiert. Dadurch gelingt es uns, die europaweiten Prozesse der Verarbeitung von Rechnungen und Gutschriften weitgehend zu vereinheitlichen. Transporte für Papierdokumente fallen vollständig weg und alle Beteiligten können jederzeit den Stand der Freigabe ihrer Rechnung einsehen.“

xSuite Invoice liegt eine generische Basislösung zugrunde, die eine Vielzahl von Funktionen zur Verfügung stellt, darunter die individuelle Gestaltung der einzelnen Workflow-Schritte, die zentrale User-Verwaltung oder das Textsystem. Alle Prüfungs- und Freigabeschritte stehen sowohl innerhalb als auch außerhalb von SAP (über WEB Access) zur Verfügung. Ein zentrales Rechnungseingangsbuch sorgt für die notwendige Transparenz.

#### **Optimierte Cashflow-Planung**

Die Beschleunigung der Prozesse führt auch zu sinkenden Prozesskosten. Denn alle Skontofristen können heute dank des besseren Überblicks eingehalten werden und auch der Aufwand der Datenerfassung hat sich reduziert: Bisher mit der manuellen Eingabe von Rechnungsdaten in die SAP-Systeme beschäftigtes Personal in den Finanzbuchhaltungssystemen kann heute sinnvoller eingesetzt werden.

Für die Leiter der Rechnungswesenabteilungen in den einzelnen Ländern hat die neue Lösung weitere Vorteile:

„Wir können mit xSuite Invoice zum Beispiel umfassende Reports über Rechnungsstati abrufen und damit die Cashflow-Planung optimieren“, erklärt Holger Huber, General Manager Finance & Accounting Centre, begeistert.

Die Anbindung an das ERP hat xSuite über ihr SAP zertifiziertes „xSuite Interface“ realisiert, eine SAP-zertifizierte Systemschnittstelle zur Prozessintegration in SAP NetWeaver. Damit kann Panasonic die Szenarien „frühes“ und „spätes Ablegen“ über SAP ArchiveLink abbilden und unterschiedliche File-Formate mit beliebigen SAP-Business-Objekten verknüpfen – nützliche Funktionen in Bezug auf die Verarbeitung von Eingangsrechnungen.

„Kopf- und Positionsdaten der Rechnungen können wir samt Images an unser SAP-System überführen“, erklärt Dirk Bammann, „das Interface validiert die übertragenen Daten und Werte auf Richtigkeit und führt Vollständigkeitsprüfungen durch. Über eine spezielle Monitoring-Funktion überwachen die Beschäftigten den Status aller Rechnungen und können diese auch bearbeiten.“